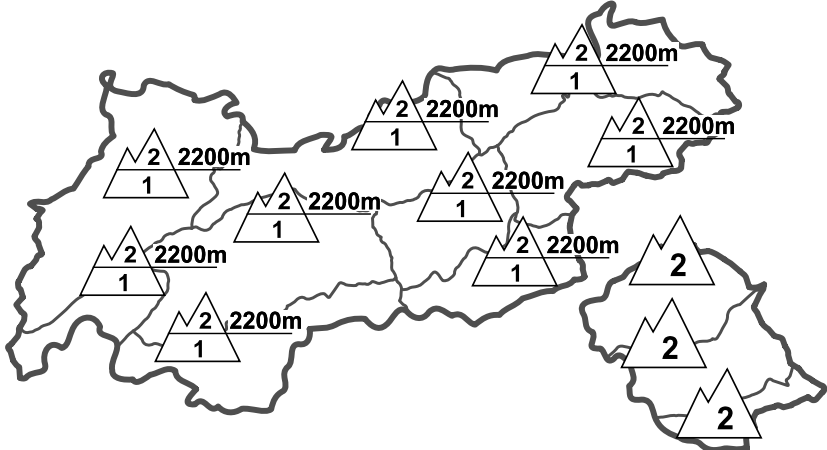






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 02.03.1995 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Donnerstag, den 2. März 1995

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Besonders in Osttirol ist bei ergiebigeren Schneefällen auf oberflächliche Lockerschneelawinen zu achten. Im hochalpinen Gelände ist unverändert eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Die Gefahrenstellen liegen dabei vor allem in schattseitigen sowie kammnahen Steilhängen.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

Auch gestern hat sich die Schneedecke temperaturbedingt nochmals um bis zu 10cm gesetzt. Vor allem sonnseitig ist sie oberflächlich oft verharscht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Von Westen her erreicht kältere Luft die Alpen. Gleichzeitig steuert ein Tief über Italien feuchte Luft heran. In ganz Tirol zunächst bedeckt und Schneefall oberhalb von 800m bis 1000m. In Osttirol werden die Schneefälle am Nachmittag stärker, in Nordtirol lockert es etwas auf. Bei mäßigen Westwinden sinken die Temperaturen in 2000m gegen -5 Grad, in 3000m gegen -9 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair